

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Stadtreinigungs-,
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid**

am 24.02.2011

im Tagungsraum der Schützenhalle Loh, Reckenstraße 6, Lüdenscheid

Anwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	ab 17:40 Uhr zu Top 3
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	
Ratsherr Stefan Hoffmann	SPD	
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsherr Oliver Petrosch	FDP	
Ratsherr Bernd Schildknecht	SPD	
Ratsherr Rüdiger Wilde	CDU	Vertreter für Ratsherrn Weller
Herr Pascal André Becker	FDP	
Herr Rolf Linnepe	Lüdenscheider Liste	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Ahmet Demir	Liste der SPD
------------------	---------------

Gäste:

Frau Ute Bruhn	ENERVIE-AG
Herr Dr. Jürgen Schmitz	Stadtkämmerer a. D. (öffentliche Sitzung)
Herr Detlev Winkhaus	ENERVIE-AG

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Herr Wolfgang Klose
Herr Andreas Fritz
Herr Heino Lange

Schriftführung:

Frau Cinzia Di Natale

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers	DIE LINKE
Ratsherr Karsten Weller	CDU
Herr Felice Bucci	CDU

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 25.11.2010

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses genehmigt.

3. Rückblick: 20 Jahre STL

Herr Klose informiert, dass der STL als eigenbetriebsähnliche Einrichtung zum 01.01.1991 gegründet wurde. Die Gründe hierfür zitiert er aus einer Beschlussvorlage zur Gründung des Betriebes. Beispielsweise sollten mehr Flexibilität in der Organisation und den Abläufen, eine höhere Kostentransparenz, eine Verbesserung der Dienstleistungsangebote, wirtschaftliches Denken und Handeln sowie eine schnelle Reaktion auf neue Situationen erreicht werden.

Herr Klose zeigt den Anwesenden anhand einer Powerpointpräsentation Bilder vom STL-Betriebsgelände. Angefangen von 1961 dokumentiert er die diversen Umbaumaßnahmen bis zum heutigen Stand. Des Weiteren zeigt er Bilder z. B. von der Deponie Lüdenscheid-Kleinleifringhausen und der Gärtnerei Brake.

Herr Klose hebt einige Besonderheiten hervor, die sich im Laufe der Zeit ergeben haben. Beispielsweise mussten in 1991 Abfälle bis nach Hattingen transportieren werden, da die Deponie Lüdenscheid-Kleinleifringhausen erweitert werden musste. 1995 gab es eine Organisationsänderung, bei der dem STL die ausführenden Bereiche des Hoch- und Tiefbaus sowie die Unterhaltung von Sport- und Grünflächen zugeordnet wurden. Er berichtet über den geplanten Bau einer Sortieranlage, die auf dem jetzigen Gelände des STL-Recyclinghofes errichtet werden sollte, oder die Verlagerung der Abfalltransporte aus Umweltschutzgründen von der Straße auf die Schiene. Beide Vorhaben konnten laut Herrn Klose nicht realisiert werden. Herr Klose erläutert technische Verbesserung des Fuhrparks, beispielsweise der Abfallsammelfahrzeuge und informiert, dass durch niedrigere Einstiege sich die Unfallzahlen erheblich reduziert haben.

Herr Klose nennt die Mitglieder des 1. STL-Werksausschusses auf. Der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, ist seit nunmehr 20 Jahren ab der 1. Sitzung Vorsitzender des Ausschusses. Er

erinnert auch an den Stellvertretenden Werkleiter, Lothar Hein, der 1998 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Abschließend stellt Herr Klose fest, dass die Aufgaben und Ziele, die dem STL seit der Gründung in 1991 gestellt wurden, erfüllt wurden. Er nennt umfangreich Beispiele für das organisatorische und wirtschaftliche Handeln des STL, z. B. die Einführung einer kaufmännischen Buchführung und die 4-Tage-Woche beim STL-Reinigungspersonal, die Zertifizierung des STL als Entsorgungsfachbetrieb, die Eingliederung von Teilbereichen des ehemaligen Straßen- und Grünflächenamtes oder die Erstellung eines Straßenbeleuchtungskonzeptes.

Zur Verbesserung des STL-Dienstleistungsangebotes führt er diverse neue Angebote insbesondere für die privatrechtliche Abfallentsorgung und Straßenreinigung auf und verschiedene öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Nachbarstädten z. B. für Straßenreinigungsarbeiten, die Einführung der wöchentlichen Sperrgutabholung, die Eröffnung des Recyclinghofes oder die Erweiterung des Bestattungsangebotes auf den Kommunalfriedhöfen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat der STL im Laufe der Zeit beispielsweise an Messen und Umweltmärkten teilgenommen, eine eigene Homepage erstellt die fortlaufend aktualisiert wird und jährlich die Aktion Sauberes Lüdenscheid organisiert und durchgeführt.

Ratsherr Lühns betont, dass die Arbeit des STL-Werksausschusses in der Vergangenheit immer harmonisch von statten gegangen ist. Er bedankt sich bei Herrn Klose und den Mitarbeitern des STL für ihre Arbeit.

Herr Dr. Schmitz, Stadtkämmerer a.D., bestätigt aus seiner Sicht dem STL, dass die seinerzeit an den Betrieb gestellten Erwartungen von der Leitung und den Mitarbeitern voll erfüllt wurden.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Winterdiensteinsatz vom 24.02.2011

Herr Lange beschreibt den Ablauf des Winterdiensteinsatzes vom 24.02.2011. Nachdem es um 4:45 Uhr angefangen hat zu schneien, wurden die Mitarbeiter der Winterdienstbereitschaft zum Einsatz gerufen. Vor 4:45 Uhr war kein Schneefall bzw. keine Glätte zu verzeichnen. Ab 6:15 Uhr konnte der Winterdiensteinsatz gestartet werden. Üblicherweise werden für einen Einsatz rd. 4,5 Stunden benötigt. Da jedoch bereits der Berufsverkehr eingesetzt hatte, konnten die Winterdienstpläne nicht in dieser Zeit ausgeführt werden, sodass der Einsatz länger dauerte.

4.2. Beantwortung von Anfragen

4.2.1. Beantwortung der Anfrage von Ratsherr Pietzner aus der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid vom 13.12.2010 Organisation der Abfallentsorgung und der Straßenreinigung

Ratsherr Pietzner hat in der Sitzung des Rates am 13.12.2010 angeregt, dass die Müllabfuhr und die Straßenreinigung in den jeweiligen Straßen an unterschiedlichen Tagen erfolgen solle. Bürgermeister Dzewas hat die Anregung zur Kenntnis genommen und zugesagt, dass dieser Punkt im nächsten STL-Werksausschuss erörtert wird.

Herr Lange informiert die Anwesenden, dass Verunreinigungen nach Behälterleerungen von den STL-Mitarbeitern beseitigt werden und dass es daher in diesem Punkt nur wenige Beschwerden gibt. Sollten Verunreinigungen nach der Sperrmüllabholung vorliegen, ist grundsätzlich der Grundstückseigentümer zur Reinigung / Beseitigung verpflichtet.

Herr Lange sagt zu, zu überprüfen, in welchen Straßen dieses Verfahren wirtschaftlich und logistisch umsetzbar sei. Er teilt mit, dass die Pläne der Abfallentsorgung und der Straßenreinigung nicht immer abgestimmt werden können, da es beispielsweise sehr viele Straßen gibt, in denen die Kehrreineigung der Fahrbahnen durch die Stadt entweder vierzehntäglich oder in Straßen der Reinigungsklasse VII gar nicht durchgeführt wird.

4.3. Anfragen

4.3.1. Muslimisches Grabfeld auf den Kommunalfriedhöfen

Ratsherr Hellwig erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. der Einrichtung eines muslimischen Grabfeldes auf einem der Kommunalfriedhöfe. Herr Klose antwortet, dass bereits Muslime auf den Kommunalfriedhöfen bestattet wurden. Er informiert, dass der Antrag zwar angekündigt, tatsächlich aber noch nicht eingegangen ist. Lt. Herrn Klose ist zunächst zu prüfen, welche Anforderungen an ein solches Grabfeld gestellt werden und was zu beachten ist. Entsprechend der zurzeit vorliegenden Informationen scheint die Einrichtung eines muslimischen Grabfeldes beispielsweise auf dem Kommunalfriedhof Wehberg grundsätzlich möglich zu sein. Herr Klose weist jedoch darauf hin, dass eine ewige Ruhezeit nicht realisiert werden kann.

gez. Lührs
Vorsitzender

gez. Di Natale
Schriftführer